

Kurze Stellungnahme nach der Verhandlung:

Schrems: *„Die Verhandlung ist aus meiner Sicht super gelaufen. Wir konnten aus unserer Sicht alle Argumente von Facebook entkräften und warten jetzt mit Spannung auf die Entscheidung der Richterin.“*

Das LG Wien hat noch 6 Wochen Zeit gegeben um weitere Urkunden zu übersetzen. Eine Entscheidung zur Zulässigkeit der Klage in Wien wird dann schriftlich ergehen. Diese Entscheidung kann vor den weiteren Instanzen bekämpft werden. Es wird davon ausgegangen, dass diese Rechtsmittel auch erhoben werden und erst in einiger Zeit final entschieden wird, dass die Klage in Wien zulässig ist. Schrems: *„Man braucht halt einen langen Atem.“*

Erst wenn die Zuständigkeit feststeht, wird das Gericht dann über den Inhalt der Klage – zahlreiche Datenschutzverletzungen von Facebook – verhandeln.

Erste Verhandlung über „Datenschutz-Sammelklage“ gegen Facebook Facebook will nicht, dass über die Vorwürfe verhandelt wird

Die größte „Datenschutz-Sammelklage“ Europas wird konkret: Beim zuständigen Gericht findet heute der erste einleitende Verhandlungstermin statt. Facebook schweigt bisher zu den Vorwürfen, die Privatsphäre seiner Nutzer zu verletzen und zieht sich auf Formalismen zurück.

Zuständigkeitsstreit. Das Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien beschäftigt sich in der ersten Verhandlung im Verfahren gegen Facebook mit diversen prozessrechtlichen Einwänden von Facebook. Facebook behauptet, das Gericht in Wien dürfe zu dieser Klage nicht verhandeln, da es gar nicht zuständig sei. Zum eigentlichen Inhalt der Klage – dem Vorwurf zahlreicher Verstöße gegen EU-Datenschutzrecht – schweigt Facebook beständig.

Verbraucher oder Unternehmen. In der EU kann eine Person, die nicht beruflich oder gewerblich handelt, eine Klage gegen ein Unternehmen an seinem Heimatgerichtsstand einbringen – in diesem Fall ist das Wien. Facebook will nun erreichen, dass der Kläger diesen Vorteil aus diversen Gründen nicht nutzen darf. Der Kläger Max Schrems dazu: *„Das Vorbringen von Facebook ist ein großartiges Unterhaltungsprogramm für jeden Juristen. Teilweise wird leider auch mit etwas skurrilen Unterstellungen gearbeitet. Ich sehe diese Argumente derzeit aber eher als Akt der Verzweiflung, den man nicht ernst nehmen kann. Wenn Facebook rechtlich sinnvolle Argumente hätte, dann müsste man sich diese Ochsentour nicht antun.“* Die Klage wird vom Kläger gemeinnützig organisiert, alle erstrittenen Gelder gehen (nach Kosten) an die Teilnehmer. Finanziert wird die Sammelklage von der Roland ProzessFinanz AG aus Köln.

Erste Entscheidung zur Zuständigkeit. Das Gericht in Wien wird nach der ersten Verhandlung vermutlich zunächst schriftlich über seine Zuständigkeit entscheiden. Diese Entscheidung kann dann von beiden Seiten im Instanzenzug angegriffen werden. Das letzte Wort wird also vermutlich erst in einiger Zeit gesprochen sein. Erst wenn der Umfang der Zuständigkeit des Gerichtes fest steht, geht es um den eigentlichen Inhalt – den Vorwurf zahlreicher Datenschutzverstöße durch Facebook.

Verzögerungsstrategie. Facebook setzt seit der Einbringung der Klage auf diverse Verzögerungen, ohne sich zum Inhalt der Klage zu äußern. Schrems: *„Das ist eine typische Strategie, weil den meisten Klägern irgendwann das Geld und die Zeit ausgehen. In diesem Fall haben wir wegen der Prozessfinanzierung aber zum Glück einen sehr langem Atem.“*

Hintergrund. Über 25.000 Nutzer haben auf fbclaim.com schon ihre Ansprüche abgetreten. Weitere 60.000 Nutzer haben sich darüber hinaus registriert. Facebook werden zahlreiche Datenschutzverletzungen vorgeworfen, z.B.: ungültige Datenschutzbestimmungen; unrechtmäßiges Sammeln und Weitergeben von Daten; ausspähen des Surfverhaltens der Nutzer sowie die Teilnahme am NSA-Überwachungsprogramm „PRISM“. *Info aufgrund von Nachfragen: Diese zivilrechtliche Klage ist rechtlich unabhängig von einem irischen Verwaltungsverfahren das kürzlich vor dem EuGH verhandelt wurde.*

Fact Sheets.

- [Fact Sheet zur Sammelklage](#)
 - [Fact Sheet Roland Prozessfinanz](#)
 - [Länderübersicht Teilnehmer](#)
 - [Sammelklage \(Original\)](#)
 - [Vorber. Schriftsatz \(Original\)](#)
 - [Alle veröffentlichten Dokumente](#)
-

Mehr Infos.

Max Schrems, FBclaim.com
media@fbclaim.com
+43 660 1616 327 (zeitweise)

Roland ProzessFinanz AG
service@roland-prozessfinanz.de
+49 221 8277 3000